

FORUM

Das Kundenmagazin der Stieglmeyer-Gruppe



Von universell bis individuell – ganzheitliche Lösungen von Stieglmeyer

21. Februar 2024 // **Inside**

Das Portfolio von Stieglmeyer besteht aus optimal abgestimmten Betten, Nachttischen und Möbeln für viele Anforderungen in Pflegeheimen, in der Tagespflege oder in Reha-Einrichtungen.

Optimal abgestimmte Betten, Nachttische und Möbel für viele Anforderungen

Als deutscher Marktführer bei medizinischen Betten ist die Stieglmeyer-Gruppe international bekannt. Unser Portfolio reicht jedoch weit über Betten hinaus und ermöglicht in vielen Bereichen ganzheitlich abgestimmte Lösungen – zum Beispiel in Pflegeheimen, in der Tagespflege oder in Reha-Einrichtungen. Wir sprachen über dieses Thema mit Ilona Wiemann und Nadine Korber, Marketing-Produktmanagerin und Brand-Managerin für den Bereich Pflegeheim bei Stieglmeyer.

Ilona Wiemann: Als moderner Pflegebettenhersteller betrachten wir zunächst die Indikation des Bewohners und bieten Lösungen an, die auf seine besonderen Bedürfnisse angestimmt sind. Aber wir denken auch darüber hinaus und nehmen die Situation bei Neubauten oder Renovierungen von Pflegeheimen und Reha-Einrichtungen in den Blick. Bei Neubauten gibt es größere Gestaltungsmöglichkeiten, für die wir mit unseren Produkten attraktive Vorschläge unterbreiten können. Bei einer Renovierung stehen die räumlichen Gegebenheiten fest, und auch hier haben wir passende Möbel, um den Anforderungen zu entsprechen.

Nadine Korber: Diese Kompetenz ist ein Alleinstellungsmerkmal von Stieglmeyer. Wer mit uns seine Räume einrichten möchte, muss nicht zig verschiedene Lieferanten kontaktieren, sondern erhält abgestimmte Lösungen aus einer Hand.



Nadine Korber, Brand-Managerin für den Bereich Pflegeheim bei Stiegemeyer



Ilona Wiemann, Marketing-Produktmanagerin für den Bereich Pflegeheim bei Stiegemeyer



Vorteil Vario-Safe-System: Seitensicherung, Blenden und Häupter des Libra lassen sich werkzeuglos abnehmen und sogar an einem anderen Bettenmodell wie dem Tereno anbringen.

Welche Aufgaben erfüllen unsere Produkte in der stationären Langzeitpflege?

NK: Im Zentrum stehen hier das [Pflegebett](#) mit dem passenden [Nachtisch](#) sowie [Matratzen](#), [Zubehöre](#) und digitale Assistenzsysteme wie das Out-of-Bed-System.

IW: Bei den Betten reichen die Möglichkeiten von universell bis individuell. Wichtig ist, dass man unsere Betten leicht an sich verändernde Anforderungen anpassen kann. Wenn sich z. B. die Schutzbedürfnisse eines Bewohners ändern, lassen sich unsere Vario-Safe-Seitensicherungen werkzeuglos anbringen oder abnehmen. Das Vario-Safe-System ist zudem zwischen einigen Modellen kompatibel. Geteilte Seitensicherungen, Blenden sowie Kopf- und Fußteile lassen sich etwa zwischen den Betten [Libra](#) und [Tereno](#) austauschen. So kann die Pflegeeinrichtung jederzeit bedarfsgerecht reagieren. In Zeiten des Pflegenotstands und der hohen Inflation unterstützen wir unsere Partner dabei, die Arbeit noch effizienter und wirtschaftlicher zu organisieren.



Modern und einladend: unser Vorschlag für den Empfangsbereich einer Tagespflege.

Gibt es spezifische weitere Anforderungen in anderen Formen der stationären Pflege?

IW: Die Kurzzeitpflege erfordert oft noch flexiblere Reaktionen auf unterschiedliche Bedürfnisse. Wenn dort ein 1,90 Meter großer Bewohner aufgenommen wird, muss das Bett unter Umständen sofort verlängert werden. Bei unserem Ultra-Niedrigbett Tereno ist die Bettverlängerung bereits integriert. Die Liegefläche kann ohne zusätzliche Teile auf 220 cm verlängert werden.

NK: In der Tagespflege zeigen sich zudem die Vorteile unserer individuell anpassbaren [Möbel](#). Garderobenbereiche lassen sich so gestalten, dass Gehhilfen wie z. B. Rollatoren sicher und platzsparend abgestellt werden können. Möglich sind dort auch optional abschließbare Wertfächer, in denen die Gäste Handtaschen und Mützen sicher deponieren können.

Das ist eine gute Überleitung zum Bereich unserer Möbel. Die Stieglmeyer-Gruppe hat gerade ihre [Holzproduktion in Nordhausen technisch auf den modernsten Stand gebracht](#). Wir fertigen dort **Nachttische und Objektmöbel**. Welche Vorteile bringen sie in Kombination mit unseren Betten?

IW: Auf Englisch würde ich sagen „It blends in“. Unsere Möbel haben ein durchgängiges Designkonzept, das sehr gut zu unseren Betten passt. Am deutlichsten sieht man das an den Griffen und an den Holzdekoren, die genau der Auswahl für unsere Pflegebetten entsprechen. Unsere Dekore ermöglichen auch wiederkehrende Farbakzente: So kann man z. B. sowohl bei unserer [Nachttisch-Serie Aparto](#) als auch bei unseren [Schränken](#) unterschiedliche Holzöne für die Fronten und den Korpus auswählen. Damit lassen sich die Möbel optimal an das Farbkonzept der Einrichtung anpassen und gehen auf die kognitiven Bedürfnisse der Bewohner ein.

NK: Auch funktional erfüllen unsere Möbel viele Anforderungen. Bei den Kleiderschränken kann man z. B. zwischen unterschiedlichen Größen wählen und diese dann bei der Aufteilung der Fächer nach individuellen Wünschen konfigurieren. Schränke und Kommoden nutzen den vorhandenen Platz gut aus und passen auch in kleinere Räume.

IW: Die Personalisierung ihrer Umgebung ist für Bewohner sehr wichtig. Unsere Schränke bieten auf Wunsch auch offene Fächer, in denen Fotos von Familienangehörigen oder persönliche Gegenstände gut sichtbar aufgestellt werden können.



Wie können diese Lösungen die Pflegekräfte unterstützen?

IW: Die Zimmer der Bewohner sind einerseits private Rückzugsorte, andererseits sollten sie aber auch so ausgestattet sein, dass sie sich in die täglichen Pflegeroutinen einfügen.

NK: Ein Beispiel sind die guten Hygiene-Eigenschaften unserer Möbel. Beim Nachttisch Aparto lassen sich etwa die Tischplatten sekundenschnell für eine gründliche Reinigung entnehmen. Unsere Schränke und Kommoden besitzen Oberflächen, die zugleich wohnlich und pflegeleicht sind. Alle Stellen sind leicht zugänglich.

Blicken wir von den Bewohnerzimmern auf Gemeinschaftsräume wie Speisesäle, Wohnzimmer oder Dienstzimmer. Welche Lösungen bietet Stieglmeyer hier an?

NK: Wir haben [Tische](#), [Stühle](#), Sessel und Sofas, mit denen sich viele Bereiche einer Einrichtung ausstatten lassen. Ein gutes Beispiel ist unser formschönes Stuhlprogramm Fena, das sogar einen Schwerlaststuhl enthält. Mit den wählbaren Stoffen lassen sich individuelle Akzente setzen. Und natürlich gestalten wir Dienstzimmer mit hoher Aufenthaltsqualität. In unserer Ausstellung in Nordhausen ist zu sehen, was alles möglich ist.

Dann lohnt sich ein Besuch in Nordhausen ja in jedem Fall, ebenso [wie der informative Pflegeheim-Bereich](#) auf unserer Internetseite. Vielen Dank für das Gespräch!



Entlastung im Stationsalltag: Die Betttischplatte des Aparto lässt sich für eine gründliche Reinigung mühelos entnehmen.